

## **Kurzbericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 19. Mai 2021**

Zu seiner ersten Gemeinderatssitzung in Mahlstetten begrüßte Bürgermeister Buggle die anwesenden Gemeinderäte. Er bekräftigte nochmals sein Angebot auf eine konstruktive und gewinnbringende Zusammenarbeit mit dem Gremium. Er freue sich auf das Miteinander zum Wohle der Gemeinde Mahlstetten.

### **Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse nach § 35 Abs. 1 Satz 4 Gemeindeordnung**

Da es bei der letzten Gemeinderatssitzung keinen nichtöffentlichen Teil gab, hatte keine Bekanntgabe zu erfolgen.

### **Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR): Bewerbung der VG Spaichingen als Schwerpunktregion**

In der letzten Sitzung des Bürgermeisterausschusses der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Spaichingen waren Vertreter des Regierungspräsidiums und des Ministeriums für Ländlichen Raum (MLR) zugeschaltet. Es ging um das Thema ELR-Schwerpunktgemeinde. Die Gemeinde Dürbheim überlegt, einen solchen Antrag zu stellen. Da jedoch aktuell die Gemeinden Böttingen und Durchhausen als Schwerpunktgemeinden anerkannt seien und die Gemeinde Seitingen-Oberflacht einen Antrag gestellt habe, würde Dürbheim in den nächsten Jahren nicht zum Zuge kommen. Es gebe nämlich die Vorgabe, dass maximal drei Kommunen eines Landkreises zeitgleich mit dieser Eigenschaft versehen werden könnten. Die beiden Landesbehörden hatten daher angeregt, dass die Verwaltungsgemeinschaft Spaichingen eine „ELR-Schwerpunktregion“ als landesweites Modellprojekt werden könnte. Das könnte so aussehen, dass jede VG-Gemeinde eine Konzeption entwickle und die einzelnen Projekte in eine „Groß-Konzeption“ für die Antragstellung zusammengefasst würden.

Bürgermeister Buggle berichtet von den bislang vorwiegend positiven Erfahrungen, die die Gemeinde Böttingen während der nun laufenden Eigenschaft als Schwerpunktgemeinde machen konnte. Es seien sowohl kommunale als auch private Bauvorhaben gefördert worden. Insgesamt seien rund 1,1 Mio. Euro Fördermittel für Böttingen vorgesehen.

Als erster Schritt habe man im Bürgermeisterkreis nun vereinbart, dass alle Gemeinderäte informiert und eine grundsätzliche Positionierung zu einer möglichen Bewerbung der VG ausgesprochen werden sollte.

Der Gemeinderat befürwortet das gemeinsame Vorgehen und signalisiert grundsätzliche Bereitschaft, an einem Bewerbungsverfahren als VG teilzunehmen. Allerdings müsse natürlich beachtet werden, dass es eine Entwicklungskonzeption nicht zum Nulltarif gebe. Dieser Kostenfaktor müsse im Auge behalten werden. Dennoch wäre es natürlich toll, wenn auch in Mahlstetten durch ein solches Förderprogramm ältere Häuser saniert, innerörtliche Flächen reaktiviert und Wohnraum geschaffen werde.

Der Vorsitzende erläutert, dass diese Fragestellungen Gegenstand der weiteren Beratung sein müssten. Der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft, in dem neben den Bürgermeistern auch Vertreter aller Gemeinderäte dabei seien, werde sich in seiner nächsten Sitzung Anfang Juli grundlegend mit der Thematik beschäftigen. Weitere Absprachen müssten dann wieder in allen Gemeinderäten stattfinden ehe es zu einer offiziellen Bewerbung komme.

### **Bestellung des Bürgermeisters zum Ratsschreiber der Gemeinde Mahlstetten**

Bürgermeister Buggle erklärt sich für befangen und rückt in den Zuhörerbereich. Stefan Schutzbach als stellvertretender Vorsitzender übernimmt die Sitzungsleitung und erläutert kurz die Thematik. Der Bürgermeister sei früher kraft Amtes Ratsschreiber einer Gemeinde

gewesen, seit wenigen Jahren müsste dies nun durch einen Beschluss des Gemeinderats festgestellt werden.

Der Ratsschreiber erledigt die Tätigkeiten der Grundbucheinsichtsstelle und darf Unterschriften öffentlich beglaubigen.

Ohne lange Aussprache bestellt der Gemeinderat Bürgermeister Buggle rückwirkend zum Amtsantritt und bis zum Ausscheiden aus dem Dienst der Gemeinde Mahlstetten zum Ratsschreiber.

### **Zustimmung zur Annahme von Spenden**

Üblicherweise erfolgt dieser Beschluss zu Beginn eines jeden Jahres für das zurückliegende Jahr. Da im vorliegenden Fall jedoch der Spender zeitnah einen entsprechenden Nachweis benötige, stimmte der Gemeinderat außer der Reihe der Vereinnahmung einer Spende für den Kindergarten zu und stellte deren Rechtmäßigkeit sowie die zweckentsprechende Verwendung fest. Die Gemeinde ist dem Spender sehr dankbar.

### **Bauanträge**

Für diese Sitzung waren keine Bauanträge eingereicht worden.

### **Verschiedenes**

#### **Festsetzungen zur Bundestagswahl am 26. September 2021**

Der Vorsitzende informiert, dass im Hinblick auf die Bundestagswahl am 26. September 2021 erste Entscheidungen getroffen werden mussten. Wie bei den früheren Wahlen üblich werde die Gemeinde Mahlstetten wieder einen Wahlbezirk bilden. Außerdem muss bei dieser Wahl – analog zur Landtagswahl im März – zwingend in jedem Ort ein Briefwahlvorstand bestellt werden. Die Wahlzeit werde ebenfalls analog der früheren Wahlen nicht abweichend festgesetzt und insofern von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr dauern. Die Wahlhelferentschädigung soll sich ebenfalls wie bisher an der Satzung für Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit orientieren.

Nach den guten Erfahrungen bei der Landtagswahl und der nach wie vor geltenden Empfehlung, die Wahllokale in größeren Räumen zu installieren, werde in Mahlstetten wieder die Mehrzweckhalle als Wahllokal eingerichtet. Der Gemeindevwahlausschuss wird gebildet aus Bürgermeisterstellvertreter Stefan Schutzbach als Vorsitzendem, den Gemeinderäten und weiterer Mitarbeiter der Gemeinde. Auch bei der Bundestagswahl müssten – um eine Auszählung in Mahlstetten durchführen zu dürfen – sowohl bei der Urnen- als auch bei der Briefwahl mindestens 50 Wähler ihre Stimme abgeben.

#### **Kriminalitätsstatistik 2020 für die Gemeinde Mahlstetten**

Bürgermeister Buggle gibt die vom Polizeirevier Spaichingen vorgelegte Kriminalitätsstatistik 2020 für die Gemeinde Mahlstetten bekannt. Demnach lebe man in einer sehr sicheren Gemeinde. Insgesamt habe es 2020 13 Straftaten (acht mehr als im Vorjahr) gegeben, wovon neun (Vorjahr eine) aufgeklärt werden konnten, was einer Aufklärungsquote von 69,2% (Vorjahr 20%) entspreche. Hauptsächlich handele es sich um Diebstahlsdelikte sowie Vermögens- und Fälschungsdelikte (Betrug). Aber auch sog. Rohheitsdelikte (körperliche Gewalt) waren vereinzelt vorgekommen.

Im Gespräch mit dem neuen Leiter des Polizeireviers Spaichingen hatte der Bürgermeister auch darum gebeten, dass durch regelmäßige Streifenfahrten die Präsenz der Polizei besser wahrgenommen werde.

#### **Verzicht auf Kindergartengebühren**

Kreisweit hatten sich die Gemeinden wieder verständigt, wie mit den Elternbeiträgen für den Kindergarten während der coronabedingten Schließung der Einrichtung umgegangen werde. Demnach solle denjenigen Eltern ein Monatsbeitrag erlassen werden, die für ihre Kinder keine

Notbetreuung in Anspruch genommen haben. Dieses Vorgehen wird in Mahlstetten ebenso umgesetzt. Aufgrund der weiter sinkenden Inzidenz könne der Kindergarten nach Pfingsten wieder in den Regelbetrieb wechseln.

#### **Anfrage des Landes auf Vertragsänderung des Nutzungsvertrags zum BOS-Funkstandort im Gewann Kohlwald**

Der Gemeinde liegt eine Anfrage vor, in der das Land darum bittet den bestehenden Nutzungsvertrag für den Standort des Funkmastens im Gewann Kohlwald dahingehend anzupassen, dass einige technische Neuerungen an der Anlage getätigt werden dürften. Insbesondere handele es sich um eine stationäre Netzersatzanlage. Durch die technische Erneuerung würden auch die Feuerwehren, das DRK und die Polizei im Hinblick auf den künftigen Digitalfunk profitieren. Der Gemeinderat hat hierzu keine Einwände.

#### **Temporäre Werbeflächenplatzierung entlang der Ortsdurchfahrt**

Der Vorsitzende teilt mit, dass dem Bauamt Spaichingen eine Anfrage einer Werbeagentur für die temporäre Aufstellung eines Werbeplakats auf Privatgrund vorliege. Es handele sich dabei um eine Tafel, die deutlich größer als ein Quadratmeter sei und im Geltungsbereich eines Bebauungsplans grundsätzlich nicht aufgestellt werden dürfe. Einzige Ausnahme sei, wenn sich die Werbung auf ein Angebot in diesem Bereich beziehe, was vorliegend nicht der Fall sei. Die Agentur bittet jedoch um Prüfung, ob eine Befreiung dieser Vorschrift von der Gemeinde mitgetragen werde.

Der Gemeinderat ist mit dieser Ausnahme nicht einverstanden und bittet den Bürgermeister eine entsprechende Rückmeldung ans Bauamt zu senden.

#### **Spielplatz Kirchbühl**

Aus der Mitte des Gemeinderats wird vorgetragen, dass einzelne Sprossen der Leiter am Klettergerüst des Spielplatzes Kirchbühl verwittert seien. Da der Platz ansonsten in gutem Zustand sei, wird darum gebeten, dass sich der Bauhof das mal ansehe und Abhilfe schaffe.

#### **Frageviertelstunde für die Einwohnerschaft**

Es waren keine Einwohner anwesend, die eine Frage an Verwaltung oder Gremium hatten.

#### **Aus der nichtöffentlichen Sitzung:**

In nichtöffentlicher Sitzung ging es um die Kostenbeteiligung der Gemeinde bei einer Maßnahme auf einem früheren gemeindeeigenen Grundstück sowie um den Umgang mit der Nutzung kommunaler Abstellflächen. Außerdem wurde eine Pachtangelegenheit besprochen.